

FORUM

Aktuelles aus der dbb Frauenvertretung Hessen

Ausgabe 02/ 2016

„Der Alltag der meisten Menschen ist stilles Heldentum in Raten“

Anna Magnani, ital. Schauspielerin

- Landeshauptversammlung der dbb Frauenvertretung Hessen
- Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen
- Altersdiskriminierende Besoldung
- Hessisches Gleichberechtigungsgesetz
- Hauptversammlung der dbb bundesfrauenvertretung
- Petition des dbb Hessen

Landeshauptversammlung der dbb Frauenvertretung Hessen

Die Frühjahrsversammlung der dbb Frauenvertretung Hessen fand am 20. April 2016 in Frankfurt statt. Die Vorsitzende **Sonja Waldschmidt** konnte dazu zahlreiche Frauenvertreterinnen aus den Verbänden und Fachgewerkschaften begrüßen.

Gespannt waren die Teilnehmerinnen auf die Vorstellung des im November 2015 neu gewählten Landesbundvorsitzenden **Heini Schmitt**, der der Einladung gerne gefolgt war und sich herzlich dafür bedankte. Er sicherte der Frauenvertretung eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und vollste Unterstützung seitens der Landesleitung und dem Vorsitzenden zu. Dies betreffe insbesondere die Themen Kindererziehungszeiten und Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf, derer man sich gemeinsam annehmen werde.



Sonja Waldschmidt

Heini Schmitt

Petra Reiß

Zur aktuellen Besoldungssituation in Hessen berichtete er, dass es wohl auf eine Klage hinauslaufe, da sich die Landesregierung weiterhin uneinsichtig zeige.

Außerdem informiert er über verschiedene Themen, u.a. zum Thema Gewalt gegen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes und die Beschlusslage des Landesvorstands hierzu.

Im weiteren Verlauf der Versammlung begrüßte die Vorsitzende **Frank Meurer** und **Giuseppina Maccarone** von der DBV Deutschen Beamtenversicherung, die die Ergebnisse der forsa. Studie „Altersvorsorge bei Frauen im Öffentlichen Dienst“ vorstellten.

Passend dazu war auch das Zentralthema am Nachmittag, das **Sonja Waldschmidt** anhand einer Präsentation beleuchtete: Das hessische Versorgungsrecht und die Auswirkungen von Teilzeit und Beurlaubung. Noch immer sind sich viele Kolleginnen und Kollegen dieser Auswirkungen nicht bewusst, hier gilt es zu sensibilisieren – auch eine Aufgabe für die Frauenvertretung.

Auf der Tagesordnung standen u.a. noch Berichte aus der Arbeit im Landesfrauenrat und der Vorstandsarbeit sowie aus der Frauenarbeit in den Mitgliedsverbänden.

Weitere Informationen betrafen u.a. das Hessische Gleichberechtigungsgesetz sowie die Nachbesserungen im Bereich der Besoldungsüberleitung (Dienstrechtsreform). Eine Neuerung wird sich beim Internetauftritt der Frauenvertretung Hessen ergeben, dieser soll im Laufe dieses Jahres auf die Seite des dbb Hessen eingegliedert werden (analog dbb Bund).

Die nächste Landeshauptversammlung der dbb Frauenvertretung Hessen findet am 13. Oktober 2016 statt. Sie wird sich u.a. der Thematik „Beförderungen im Hinblick auf Frauen und Teilzeit“ widmen. Die Einladungen an die benannten Frauenvertreterinnen der Verbände und Fachgewerkschaften erfolgen in Kürze.

Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen

Am 28. April 2016 wurde zum dritten Mal das Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen verliehen. Seit 2014 sind nunmehr 91 Dienststellen des Landes mit dem Gütesiegel ausgezeichnet worden. Mit dem Gütesiegel verpflichten sie sich die Dienststellen, eine familienfreundliche Personal- und Organisationspolitik zu verwirklichen. Weitergehende Informationen, insbesondere zur Bewerbung, gibt es beim Projektbüro Gütesiegel, das beim Hessischen Innenministerium angesiedelt ist.

Altersdiskriminierende Besoldung

Der dbb Hessen hat in seiner Info 9/2016 zum aktuellen Sachstand berichtet. Danach hat das Land Hessen gegen die Entscheidung des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 11. Mai 2016 (Az. 1 A 1926/15) Revision eingelegt.,

Mit dem Urteil hatte der VGH festgestellt hat, dass ein Entschädigungsanspruch (in Höhe von 100 Euro pro Monat) nach unionsrechtlichem Haftungsanspruch ab Beginn des Haushaltsjahres zusteht, in dem Ansprüche erstmals geltend gemacht worden sind, längstens jedoch bis zum 28. Februar 2014.

Der Hessische Verwaltungsgerichtshof beabsichtigt nun, die weiteren dort anhängigen Verfahren bis zu einer Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts ruhen zu lassen. Damit lässt eine rechtskräftige Entscheidung für Hessen weiterhin auf sich warten.

Hessisches Gleichberechtigungsgesetz

Das Hessische Sozialministeriums hat eine Broschüre zum neuen Hessischen Gleichberechtigungsgesetz mit Gesetzestext und umfangreicher Kommentierung aufgelegt. Die Broschüre kann auf der Internetseite des Sozialministeriums heruntergeladen werden (<https://soziales.hessen.de/familie-soziales/frauen/hessisches-gleichberechtigungsgesetz>)

Hauptversammlung der dbb bundesfrauenvertretung

Die nächste Hauptversammlung der dbb bundesfrauenvertretung findet vom 16. bis 18. September 2016 in Mainz statt.

Themen der Hauptversammlung sind u.a. die aktuelle Rechtsprechung zum Urlaubsanspruch beim Wechsel von Voll – in Teilzeittätigkeit mit Änderung der Arbeitstage sowie die Sicherheit von Frauen am Arbeitsplatz. Weiterhin wird in der Hauptversammlung die gewerkschaftliche Frauenarbeit in den einzelnen Verbänden dargestellt; dabei präsentieren jeweils zwei Verbände bzw. Fachgewerkschaften ihre Frauenarbeit. Bei der Sitzung in Mainz wird sich dazu die dbb Frauenvertretung Hessen vorstellen können!

Petition des dbb Hessen

Bis zum 29. September besteht noch die Gelegenheit, sich an der Petition des dbb Hessen zu beteiligen. Wer noch keine Unterschrift geleistet hat, kann dies unter <http://petition.dbbhessen.de> tun. Bitte aktivieren Sie auch Ihren Freundes- und Bekanntenkreis.



Impressum
dbb Frauenvertretung Hessen
Internet: www.dbb-frauen-hessen.de
Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Sonja Waldschmidt
E-Mail: waldschmidt@dbbhessen.de